

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Nordostbahngesellschaft

**Band:** 24 (1876)

**Artikel:** Zweiter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1876

**Autor:** Vischer, J.J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-730580>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zweiter Jahresbericht

und

## Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

### Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

für das Jahr

1876.



Druck von Werd. Nieden in Basel.

An das

## Tit. Comite der Eisenbahn-Unternehmung Wohlen-Bremgarten.

Tit.!

Wir beeilen uns, Ihnen den zweiten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1876 für die Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten vorzulegen.

### I.

#### Allgemeines.

Zu Folge einer Verzögerung der Vollendung der Bauarbeiten, über deren Ursachen wir uns an anderer Stelle dieses Berichtes vernehmen lassen, sahen wir uns veranlaßt, bei den Schweiz. Bundesbehörden um eine Verlängerung der Frist für die Vollendung und Inbetriebsetzung der Bahn bis zum 1. September nachzufragen, welchem Begehr durch Bundesbeschuß vom 3. Juli 1876 entsprochen wurde.

Auf den Zeitpunkt der Betriebseröffnung haben wir Ihnen den Entwurf eines Betriebsvertrages für die Bahn Wohlen-Bremgarten und eines Separatvertrages, betreffend die Deckung allfälliger Verluste auf dem Betrieb zur Genehmigung vorgelegt. Da dieser Entwurf nur die Zustimmung der Vertretung der Schweiz. Nordostbahn im Comité erhielt, die Einwohnergemeinde Bremgarten dagegen die Ratification desselben verweigerte und auch einer Vorlage über provisorische Organisation des Betriebsdienstes ihre Genehmigung versagte, führt die Centralbahn für sich und Namens der Schweiz. Nordostbahn den Betrieb der Bahn Wohlen-Bremgarten bis zum Abschluß der schwebenden Verhandlungen zu den Selbstkosten auf Rechnung der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten gemäß Art. 8 Ziff. IV der Uebereinkunft vom 25. Februar 1872 betreffend die Uebernahme der Aargauischen Südbahn.

Da diese Unterhandlungen noch zu keinem Resultate geführt haben, konnten wir dem vom Schweiz. Eisenbahndepartemente wiederholt geäußerten Wunsche um Einreichung des Betriebsvertrages nicht entsprechen.

Dagegen ist am 21. August eine Uebereinkunft zwischen der Aargauischen Südbahn und der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten über die gemeinsame Benützung der Station Wohlen abgeschlossen worden.

Laut diesem Vertrage steht der letztern Unternehmung die Mitbenützung der Station Wohlen für deren Betrieb in ihrem ganzen Umfange zu, immerhin unter Wahrung der Priorität für die Benützung durch die Aargauische Südbahn. Der gesammte Betriebsdienst ist auch für die Unternehmung Wohlen-Bremgarten durch diejenige Verwaltung zu besorgen, welcher der Betrieb der Aargauischen Südbahn obliegt; bezüglich der hiefür zu leistenden Entschädigung hat besondere Verständigung stattzufinden. Für das in Wohlen befindliche Betriebsmaterial, Güter und Gepäck u. s. w. übernimmt die Aargauische Südbahn keine Verantwortlichkeit, wird dagegen in üblicher Weise die Versicherung der der Gemeinschaft dienenden Objecte auf Gemeinschaftsrechnung besorgen.

Für das Recht der Mitbenützung zahlt die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten einen 5% Zins von einem Dritttheil des jeweiligen Anlagecapitales, unter Abzug der auf den Hochbau der Wagen- und Locomotivremise verwendeten Baujumme, so lange diese Gebäulichkeiten von Wohlen-Bremgarten nicht benützt werden. Allfällige erforderliche Erweiterungen zu Gemeinschaftszwecken besorgt die Aargauische Südbahn, nachdem sie dem Comité der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten Gelegenheit verschafft hat, sich darüber auszusprechen. Neubauten und Einrichtungen, welche nur einer einzelnen Verwaltung dienen, fallen auch einzig zu deren Lasten.

Die Uebereinkunft unterliegt einer gegenseitigen einjährigen Kündigung. Allfällige Streitigkeiten werden dem Entscheide des Schweiz. Bundesgerichtes unterstellt, sofern dasselbe dazu competent ist, andernfalls einem von demselben zu ernennenden aus drei Mitgliedern bestehenden Schiedsgericht.

## II.

### Bahnbau.

#### 1. Grunderwerb.

Im verflossenen Jahre sind in der Gemeinde Wohlen 8 Fälle, in welchen die Expropriationen gegen den Entscheid der Schätzungscommission den Rekurs an das Bundesgericht ergriffen hatten, unerledigt geblieben. Die Mitte Mai d. J. eingegangenen bezüglichen Entscheide der bundesgerichtlichen Instruktions-Commission wurden von beiden Parteien angenommen. 3 Expropriationen wurden mit ihren Beschwerden abgewiesen und in sämmtliche Kosten verfällt, die übrigen 5 sind mit kleinen Mehrentschädigungen von zusammen Fr. 578. — bedacht worden.

Gleichwie in den Gemeinden Wohlen und Waltenschwyl konnten auch in der Gemeinde Bremgarten keine gütlichen Landauktüsse abgeschlossen werden, so daß die eidg. Schätzungs-Commission zur Behandlung sämmtlicher Abtretungsfälle müßte einberufen werden. Die Urtheile derselben sind ohne Weiterziehung in Rechtskraft getreten.

Das Endresultat für den Grunderwerb dieser Linie ist nun folgendes:

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Erwerbungen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnitt pr $\square$ $\text{Cis.}$	Erwerbsart.			Bemerkungen.
			Anfarten.	$\square'$	Fr.	Cts.		Kauf.	Schätzungscommission.	Grundesgricht.	
Aargau	Wohlen . . .	76	26	23226	65179	03	6,13	2	68	6	für Verunstaltung, Treteverlust u. erschwere Aufnahrt.
	" . . .	—	—	—	163	—	—	—	—	—	
	Waltenschwyl	14	2	21590	4572	76	4,50	—	14	—	
	Bremgarten .	13	22	24730	44559	25	4,92	—	13	—	
	Summa	103	51	29546	114474	04	5,53	2	95	6	

Fügen wir der vorstehenden Kaufsumme die Expropriationskosten mit ca. Fr. 2000. — bei, so ergibt sich für den Grunderwerb dieser 6.<sub>625</sub> Kilometer langen Bahn eine Gesamtausgabe von rund Fr. 116,500 oder per Kilometer ca. Fr. 17,600. —

## 2. Bauausführung.

### a. Unterbau und Oberbau.

Laut unserm letzjährigen Berichte waren Ende März 1876 von den Erdarbeiten noch 16% der Voranschlagssumme und von den Kunstdämmen noch 11% zu erstellen, und war deshalb auch vorauszusehen, daß die Eröffnung der Bahn auf den concessionsgemäßen Termin (1. Juni 1876) nicht möglich sein werde.

Auch im II. Quartal rückten die Arbeiten nur langsam vorwärts, zum Theil in Folge des starken Schenzs der Dämme, daß eine bedeutende Mehrleistung an Erdarbeiten erforderte, zum Theil allerdings auch wegen des lässigen Betriebes der Arbeiten durch die Unternehmer.

Wir waren deshalb genötigt, beim Schweiz. Bundesrath um eine Fristerstreckung für die Eröffnung der Bahn bis zum 1. September einzukommen, welchem Gesuch derselbe in Berücksichtigung der vorliegenden Verhältnisse auch entsprach, wie wir oben berichtet haben. Gleichzeitig sahen wir uns veranlaßt, die Bauunternehmer unter Executionsandrohung zu möglichster Beschleunigung der rückständigen Arbeiten anzuhalten und es gelang auch, nachdem auf diese Maßregel hin die Arbeiten mit größerer Energie betrieben wurden, die Bahn auf 1. September dem Betrieb zu übergeben.

In den letzten Monaten des Jahres wurden sodann die rückständigen Arbeiten an Unterbau und Oberbau fertig gestellt, so daß mit Ausnahme der Grünhagpfanzung und einiger Consolidirungsarbeiten die Linie als vollendet anzusehen ist.

**b. Hochbau.**

Die Hochbauten der Linie, welche sich in unserm letzthäufigen Berichte verzeichnet finden, wurden im Monat April nach vorausgegangener Ausschreibung den Unternehmern Kurz und Hauri in Aarau als den Mindestfordernden zugeschlagen und von denselben sofort in Angriff genommen.

Noch vor dem Beginn des Baues stellte die Einwohnergemeinde Bremgarten das Begehr, es möchte aus ökonomischen Rücksichten die Erstellung des vom Verwaltungscomite dieser Bahnunternehmung am 13. April beschlossenen Doppelwärterhauses für einmal unterbleiben, welchem Gesuche unter den nöthigen Vorbehalten bezüglich der Abfindung mit den Unternehmern und der späteren Ausführung bei eintretendem Bedürfniß entsprochen wurde.

Die übrigen Gebäudekeiten waren Ende August soweit vorgeschritten, daß der Betrieb bei der Gröfzung der Linie davon Besitz nehmen konnte; mit Ende des Jahres waren die damals noch fehlenden Arbeiten ausgeführt.

Die Abrechnung mit den Unternehmern wurde Anfangs des Jahres 1877 erledigt.

**III.**

**Baukosten.**

Für den Bau der Bahn Wohlen-Bremgarten sind gemäß der nachfolgenden Rechnung bis Ende 1876 Fr. 901,720. 98. verwendet worden. Zur Deckung dieses Betrages wurden im Laufe des Berichtsjahres von den Beteiligten vier weitere Zahlungen auf den 31. Januar, den 15. April, den 1. und den 31. Dezember im Gesamtbetrag von Fr. 886,000. — eingefordert. Da beim Beginn des Berichtsjahres ein Aktivsaldo von Fr. 96,180. 29. vorhanden war, ergibt daher unter Hinzurechnung von Fr. 1,061. 21. für Rückerstattungen der Abschluß der Baurechnung auf Ende 1876 einen Aktivsaldo von Fr. 81,520. 52.

**IV.**

**Betrieb.**

**1. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.**

**a. Allgemeine Bemerkungen.**

Die Station Bremgarten wurde gleichzeitig mit der Gröfzung der Linie Wohlen-Bremgarten mit sämtlichen Schweizerischen Eisenbahnstationen in directen Güterverkehr und mit den bedeutendern Stationen auch in directen Personenverkehr gesetzt. Bezuglich des ersten wurde das auch für die Aargauische Südbahn geltende

ostschweizerische Gütertarifsystem adoptirt. Bezüglich der Personentaxe wurde das concessionsmäßige Maximum nicht in Anspruch genommen.

Die Einnahmen während der Zeit, während welcher die Bahn im Laufe des Jahres im Betriebe war, bewegte sich, wie aus der nachfolgenden Uebersicht zu ersehen, innerhalb sehr bescheidener Grenzen.

b. Statistische Erhebungen.

Verkehr und Einnahmen vom 1. September bis 31. Dezember 1876.

	Transport- quantitäten.	Einnahmen.				
		Personen.	Prozente.	Fr.	Cl.	Prozente.
I. Personentransport.						
II. Klasse . . . . .	1,961	13.01	1,080	99	.	135
III. " " " " "	13,109	86.99	4,634	94	.	579
Total .	15,070	100	5,715	93	70.51	714
II. Gepäcktransport . . . . .	504	.	115	36	1.42	14
III. Viehtransport.						
Klasse I. . . . .	13	9.77				
" II. . . . .	59	44.36	65	66	.	.
" III. . . . .	61	45.87				
Total .	133	100	65	66	0.81	8
IV. Transport von Eisgütern . . . . .	2,116	.	365	90	4.51	46
V. Transport von gewöhnlichen Gütern.						
Normalklasse I. . . . .	1,610	7.75				
" II. . . . .	5,938	28.58				
Wagenladungsklasse A. . . . .	1,987	9.56				
" B. . . . .	1,543	7.43	1,486	—	.	.
" C. . . . .	1,484	7.14				
" D. . . . .	3,213	15.47				
" E. . . . .	5,000	24.07				
Total .	20,775	100	1,486	—	18.33	186
VI. Verschiedenes (Spesen). . . . .	.	.	358	36	4.42	45
Gesamt-Total der Einnahmen .	.	.	8,107	21	100	1013

## 2. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Wie wir unter Abschnitt I. mitgetheilt, besorgt die Schweiz. Centralbahn Namens der Südbahnunternehmung zu den Selbstkosten den Betrieb der Bahn Wohlen-Bremgarten auf Rechnung dieser letztern Unternehmung; die betreffenden Ausgaben betrugen für die vier Monate des Betriebsjahres Fr. 16,758. 52.

Die Linie Wohlen-Bremgarten wurde am 1. September des Berichtsjahres eröffnet und von diesem Tage an bis zum 14. Oktober täglich mit 4 Personenzügen mit Wagen II. und III. Classe in jeder Richtung befahren; vom 15. Oktober an wurde die Zahl dieser Züge auf 3 in jeder Richtung reduziert.

Mit Inbegriff der Collaudationsfahrt und der Eröffnungsfahrten am 31. August wurden auf der Bahn Wohlen-Bremgarten bis Ende 1876 zurückgelegt:

Mit regelmäßigen Zügen . . . . .	5740 Kilometer.
" Extrazügen . . . . .	63 "
	Total . 5803 Zugs-Kilom.

Außerdem wurden von Lokomotiven noch zurückgelegt: ohne Züge 14 Kilometer.

Im Ganzen . 5817 Lok.-Kilom.

Von diesen Lokomotiv-Kilometern fallen auf Lokomotiven der Wohlen-Bremgarten-Bahn 5789 Kilom.

" " " " " "	" Schweiz. Centralbahn .	28 "
5817 Kilom.		

An Wagenachsenkilometern wurden zurückgelegt:

	Personenwagen.	Gepäck- u. Güterwagen.	
Mit regelmäßigen Zügen . . . . .	25,162	20,058 Achsen-Kilom.	
" Extrazügen . . . . .	882	224 "	
Zusammen per Kategorie .	26,044	20,282 Achsen-Kilom.	
Im Ganzen	46,326 Wagenachsen-Kilom.		

Auf einen Lokomotiv-Kilom. fallen sonach Wagenachsen-Kilom.: Personenwagen. Gep. u. Güterwagen. Total.  
4,5 3,5 8

### Stand des Betriebsmaterials am Jahresende.

1) Lokomotiven . . . . .	2 Stück,
2) Personenwagen . . . . .	6 " sämmtlich zweiachsig,
zusammen mit einer Achsenzahl . . . . .	12
" " Sitzplätzen II. Classe . . . . .	52
" " " III. " . . . . .	168
Total der Sitzplätze . . . . .	220
Sitzplätze per Achse . . . . .	18,33

## 3) Gepäck- und Güterwagen:

zweiachsige Gepäckwagen	1 Stück
" gedeckte Güterwagen	5 "
" offene Güterwagen	6 "

Zusammen 12 Stück

Mit einer Achsenzahl von 24

und einer Gesammttragkraft von 124,000 Kilogramm.

" " per Achse 5,166.66 "

Bestellt, aber noch nicht abgeliefert, sind 2 zweiachsige offene Wagen zum Langholztransport.

## Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

Für Unterhalt (Reparaturen, Verpackungsmaterialien etc.) der Lokomotiven wurden in den 4 Monaten des Berichtsjahres verausgabt . . . . . Fr. 147. 65 Cts.  
 sonach per Lokomotiv-Kilometer . . . . . " —. 025 "

Für Unterhalt und Reparaturen der Wagen wurden verausgabt . . . . . " 30. — "  
 oder per Wagenachsen-Kilometer . . . . . " —. 00065 "

## Verbrauchsichten des Betriebsmaterials.

An Brenn- und Schmiermaterialien wurden für die Lokomotiven verwendet:

Steinkohlen. Kilogr.	Reiswesen. Stück.	Del und Talg. Kilogr.
59,350	424	169.5

im Werth von . . . Fr. 1875. 46 Fr. 85. 10. Fr. 182. 22

In Kohlen umgewandelt, indem man 1 Reiswelle = 5 Kilogr. Kohlen annimmt, ergibt sich ein Brennmaterialverbrauch von 61,470 Kilogr. im Werth von Fr. 1,960. 56 und erzeugt sich folgendes Verbrauchsverhältnis:

	Total Brennmaterial.		
	in Steinkohlen ausgedrückt: per Lok.-Kilom.	per Wagenachs.-Kilom.	Del und Talg: per Lok.-Kilom.
durchschnittliches Verbrauchsgewicht . . . . . Kilogr. 10.56 Kilogr. 1.33 Kilogr. 0.029			
durchschnittlicher Werthbetrag . . . . . Cts. 33.70 Cts. 4.23 Cts. 3.13			
Zum Schmieren der Wagen wurden gebraucht 24 Kilogr. Schmieröl im Werth von . . Fr. 26. 24 oder per Wagenachsen-Kilometer . . . . . 0.52 Gramm " " " " —. 056			

### 3. Finanzergebnis des Betriebes.

Der Rechnungsabschluß erzeigt:

an Betriebs-Ausgaben . . . . .	Fr. 16,758. 52.
an Betriebs-Einnahmen . . . . .	" 8,407. 21.
somit Betriebs-Ausfall . . . . .	Fr. 8,651. 31.

über dessen Vertheilung bezw. Deckung die Verhandlungen derzeit noch schwebend sind.

**Basel**, den 18. Mai 1877.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

**Dr. J. J. Vischer.**

# Rechnungen

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

umfassend das Jahr 1876.

---

# I. Rechnung über den Bau der Bahn

	Fr.	Gros.	Fr.	Gros.
<b>Einnahmen.</b>				
1. Saldo der Jahres-Rechnung pro 1875			96,180	29
2. Einzahlungen der schweiz. Centralbahn, der schweiz. Nordostbahn und der Einwohnergemeinde Bremgarten:				
Dritte Einzahlung vom 1. Januar 1876	338,000	—		
Vierte Einzahlung vom 15. April 1876	338,000	—		
Fünfte Einzahlung vom 1. December 1876	74,000	—		
Sechste Einzahlung vom 31. December 1876	136,000	—	886,000	—
3. Pacht- und Miethzins			—	—
4. Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten und Materialien			—	—
5. Rückerstattungen			1,061	21
6. Verschiedenes			—	—
<b>Summa der Einnahmen</b>			<b>983,241</b>	<b>50</b>

## Wohlen-Bremgarten vom Jahr 1876.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Ausgaben.</b>						
<b>Berwaltung.</b>			764	90		
Comité der Bahminnung Wohlen-Bremgarten Entschädigung der Aarg. Südbahn- und der Central- bahn-Gesellschaft für die ihnen beim Baue obliegenden Verrichtungen			26,263	71	27,028	61
<b>Bahnanlage.</b>						
<b>Grunderwerb:</b>						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne . . . . .	840	60				
Schätzungs- und Gerichtskosten . . . . .	1,078	65				
Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken .	115,491	60				
Verschiedenes . . . . .	100	32	117,511	17		
<b>Unterbau:</b>						
Erdarbeiten . . . . .	153,408	50				
Stütz- und Futtermauern . . . . .	—	—				
Tunnels . . . . .	—	—				
Brücken, Durchlässe, Kanäle . . . . .	21,012	30				
Straßen- und Wegbauten . . . . .	5,517	15				
Fluß- und Uferschutzbauten . . . . .	—	—				
Beschotterung der Bahn und der Bahnhöfe . . .	35,662	30				
Culturschäden, Verschiedenes . . . . .	5	—	215,605	25		
<b>Oberbau:</b>						
Schwellen . . . . .	68,854	49				
Schienen und deren Befestigungsmittel . . . . .	173,841	14				
Weichen und Kreuzungen . . . . .	18,286	66				
Legen des Oberbaues . . . . .	14,943	48				
Einfriedigungen, Barrières, Verbottafels, Gradienten- zeiger, Abtheilungszeichen, Telegraphenleitung, Sig- nale, Vermarkung, Pflanzungen . . . . .	12,299	79				
Verschiedenes . . . . .	571	45	288,797	01		
Übertrag			621,913	43	27,028	61

## I. Rechnung über den Bau der Bahn

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Ausgaben.</b>						
Uebertrag			621,913	43	27,028	61
<b>Hochbau:</b>						
Gebäude auf Bahnhöfen und Stationen, Wärterhäuser und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen . . . . .	62,033	54				
Drehzscheiben, Schiebbühnen, Hebekränen und Brückenzaagen . . . . .	7,539	50				
Wasserreservoirs, Vorwärmer, Wasser- und Gas- einrichtungen und Verschiedenes . . . . .	125	20	69,698	24	691,611	67
<b>Inventar:</b>						
der Bauverwaltung . . . . .			—	—		
der Betriebsverwaltung . . . . .			7,047	05	7,047	05
<b>Betriebsmittel:</b>						
Lokomotiven . . . . .			78,000	—		
Wagen . . . . .			70,137	85	148,137	85
<b>Verzinsung des Baucapitals</b> . . . . .					27,895	80
<b>Steuern und Abgaben</b> . . . . .					—	—
<b>Total der Ausgaben</b>					<b>901,720</b>	<b>98</b>

Wohlen Bremgarten vom Jahr 1876.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Rechnungs-Abschluß.</b>				
<b>Summa der Einnahmen . . . . .</b>			983,241	50
<b>Summa der Ausgaben . . . . .</b>			901,720	98
<b>Saldo auf neue Rechnung</b>			81,520	52

## II. Betriebs-Rechnung der Bahn Wohlen-Bremgarten

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Einnahmen.</b>				
<b>Ertrag aus dem Eisenbahnttransport.</b>				
1. Von Personen . . . . .	5,715	93		
2. Von Gepäck . . . . .	115	36		
3. Von Pferden, Vieh und Hunden . . . . .	65	66		
4. Von Gulgütern und Geld . . . . .	365	90		
5. Von gewöhnlichen Gütern . . . . .	1,486	—		
6. Von Verschiedenem . . . . .	358	36	8,107	21
<b>Ertrag aus verschiedenen Quellen.</b>				
1. Zinse aus nutzbar gemachten Geldern . . . . .	—	—		
2. Miethzinse von Gebäuden, Grundstücken, Wirthschaften . . .	—	—		
3. Von Verschiedenem . . . . .	—	—		
<b>Total-Einnahmen</b>				
			8,107	21

für die Monate September bis December 1876.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Xusgaben.</b>						
<b>I. Allgemeine Verwaltung.</b>					1,632	65
<b>II. Bahnaußicht und Unterhaltungsdienst.</b>						
1. Allgemeine Kosten.						
a. Gehalte und Uniformirung des Bahn- personals, Reisekosten . . . . .	2,530	27				
b. Ergänzung und Unterhalt des Inventars, Feuerversicherung . . . . .	27	60				
c. Bahnbeleuchtung, Bahnreinigung, Heizung der Wärterbuden . . . . .	156	21				
d. Verschiedenes . . . . .	—	—	2,714	08		
2. Unterhalt und Erneuerung des Unterbaus.						
3. Unterhalt und Erneuerung des Oberbaus, Abschlusses. Schwellen, Schienen und Befestigungsmittel, Ausweichungen, Drehzscheiben, Schieb- bühnen &c. . . . .	20	—	20	—		
4. Unterhalt und Erneuerung des Hoch- baus. Feuerversicherung der Gebäude . . . . .	103	41	103	41	2,837	49
<b>III. Expeditionsdienst.</b>						
1. Gehalte und Löhne des Stationspersonals, Uniformirung, Reisekosten . . . . .			871	40		
2. Büreaukosten und Drucksachen. . . . .			878	79		
3. Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . .			133	25		
4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars . .			—	—		
5. Feuerversicherung des Inventars, der Güter und des Gepäcks . . . . .			148	72		
6. Verschiedenes . . . . .			6	53	2,038	69
Uebertrag					6,508	88

## II. Betriebs-Rechnung der Bahn Wohlen-Bremgarten

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Ausgaben.</b>						
Nebentrag					6,508	83
<b>IV. Fahrdienst.</b>						
1. Allgemeine Kosten.						
a. Gehalte und Uniformirung des Zugpersonals und Nebenbezüge desselben . . . . .	2,995	20				
b. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Remise . . . . .	12	25				
c. Ergänzung und Unterhalt des Inventars . . . . .	—	—				
d. Feuerversicherung des Materials . . . . .	112	60				
e. Verschiedenes . . . . .	—	—	3,120	05		
2. Maschinendienst.						
a. Unterhalt u. Erneuerung der Locomotiven . . . . .	218	65				
b. Wasserpumpen, Brennmaterialzubereitung . . . . .	12	70				
c. Reinigen und Schmieren der Locomotiven . . . . .	221	40				
d. Beleuchtung und Heizung der Locomotiven . . . . .	2,009	80				
e. Verschiedenes . . . . .	3	12	2,465	67		
3. Wagendienst.						
a. Unterhalt und Erneuerung der Wagen . . . . .	66	50				
b. Reinigen und Schmieren derselben . . . . .	152	14				
c. Heizung und Beleuchtung der Wagen . . . . .	44	32				
d. Verschiedenes . . . . .	—	—	262	96	5,848	68
<b>V. Verschiedene Ausgaben.</b>						
1. Miethe für Mitbenützung der Station Wohlen . . . . .			2,936	45		
2. Beiträge an den Unterhalt und die Verwaltung derselben . . . . .			1,407	64		
3. Miethe für Benützung von Locomotiven, Wagen anderer Gesellschaften . . . . .			56	92		
4. Verschiedenes . . . . .			—	—	4,401	01
<b>Total-Ausgaben</b>			<b>16,758</b>	<b>52</b>		

für die Monate September bis December 1876.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Rechnungs-Abschluß.</b>				
Betriebs-Ausgaben . . . . .			16,758	52
Betriebs-Einnahmen . . . . .			8,107	21
Mehr-Ausgaben . . . . .			8,651	31